

Kein Raum für Nazis –

gegen die Instrumentalisierung des Themas »Sexueller Kindesmissbrauch« durch Rechtsextreme

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung Leben und Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung, Niedersachsen.



In den vergangenen Jahren beobachten wir verstärkt, dass Rechtsextreme das Thema des sexuellen Kindesmissbrauchs aufgreifen und für ihre Zwecke einsetzen. Ängste, Empörung und Hilflosigkeit angesichts Form und Ausmaß sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen werden ausgenutzt, und mit Demonstrationen vor Wohnungen von ehemaligen Sexualstraftätern wird eifrig Stimmung gemacht. Mit drastischen und emotionalisierenden Darstellungen und Forderungen auch im Internet bedienen Rechtsextreme den Voyeurismus, schüren Ängste und legen immer wieder den Fokus auf Täter und Täterinnen. Durch die Bemühungen, Teile der Betroffenenbewegung für ihre Zwecke zu instrumentalisieren, wird vermeintlich Interesse an der Opferhilfe signalisiert, doch sind diese Versuche lediglich Teil der rechtsextremen »Normalisierungsstrategie«. Rechtsextreme versuchen auch andernorts, z. B. in der Elternarbeit in Kitas und Schulen, über ehrenamtliches Engagement ihre menschenverachtende Ideologie unter die Leute zu bringen und rechtsextremes Gedankengut zu »normalisieren«.

Wir wollen mit dieser Veranstaltung sensibilisieren und über Intentionen und Methoden der Rechtsextremen aufklären sowie eine Diskussion über geeignete Strategien gegen die Vereinnahmung des Themas »Sexualisierte Gewalt« durch Rechtsextreme anregen.

Seminar-Nr. 20-14-269

Kontakt + Infos

Uta Schneider
Barbara David
BarbaraDavid@violetta-hannover.de
0511-850 3623, Fax 0511-85 55 94

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit,
MitarbeiterInnen aus Beratungseinrichtungen und pädagogischen Einrichtungen

Termin

Donnerstag, 15. Mai 2014
um 19 Uhr

Ort

üstra-Remise, *barrierefrei*
Goethestr. 19, 30169 Hannover
Stadtbahn Linie 10 – Haltestelle
Clevortor

Referentin

Dr. Esther Lehnert, Erziehungswissenschaftlerin, Mitarbeiterin der Amadeu Antonio Stiftung – Gender und Rechtsextremismus

Kosten

keine

Anmeldung

nicht erforderlich

Anmeldung an Violetta

per Fax 0511 – 85 55 94 oder
per Post an Violetta, Seelhorststraße 11, 30175 Hannover

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Titel

Seminar-Nr.

Datum

Veranstaltungsort

Name / Vorname

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Bemerkungen

Datum / Unterschrift

Sollte ich verhindert sein, werde ich mich spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich abmelden. Kann ich diese Frist nicht einhalten, entrichte ich die Seminargebühr, es sei denn, der Platz kann anderweitig vergeben werden. Ich weiß, dass in diesem Fall eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15 Euro erhoben wird.